



AMTSBLATT

der
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
„SÜDLICHES SAALETAL“

– mit allgemeinen Informationen –

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Altenberga, Bibra, Bucha, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Milda, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza, Zöllnitz und der Stadt Orlamünde

19. März 2018

Ausgabe 3/2018

Frohe Ostern!

Ein friedliches, frohes und erholsames Osterfest wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ im Namen Ihrer Bürgermeister und aller Angestellten

Silvia Voigt
Gemeinschaftsvorsitzende

Ostern

Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
Lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.

Ferdinand von Saar (1833 - 1906)

Wichtiges auf einen Blick

Telefonnummern

VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
Internet-Adresse: www.vg-suedliches-saaletal.de

Telefon-Nr.:

Vorwahl	036424
Fax	59-150
Zentrale	59-0
Gemeinschaftsvorsitzende	59-115
Sekretariat	59-110

Hauptamt

Hauptamtsleiterin	59-115
Allgemeine Verwaltung	59-122 / 59-123
Lohn/Gehalt	59-131
Soziales/Jugend/Kultur	59-132 / 59-133
Ordnungsamt	59-135 / 59-136 / 59-137
Standesamt	59-138
Einwohnermeldeamt/ Bürgerbüro	59-152 / 59-153 / 59-154
Fax - Einwohnermeldeamt	59-155

Bauamt

Bauamtsleiterin	59-160
Bauordnungsamt	59-161 / 59-162
Bauleitplanung	59-163
Wohnungsverwaltung/Bauhof	59-164 / 59-165
Wohngeld	59-165
Liegenschaften	59-166

Kämmerei

Leiter Kämmerei	59-140
Haushalt	59-141
Steuern/Abgaben	59-142
Anlagenbuchhaltung	59-144
Haushalt/Vollstreckung	59-144
Kasse	59-146 / 59-147 / 59-148

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notarzt/Rettungsleitstelle:	112
(bei lebensbedrohli. Erkrankungen, Unfällen, Bränden, Havarien u. a. m.)	
Feuerwehr:	03641 4040
Rettungsdienst:	03641 597620
Krankentransport:	03641 597630
Zahnärztl. Notdienst:	0180 5908077
Augenärztl. Notdienst:	03641 597620
Kinderärztl. Notdienst:	03641 597620
Polizei:	110
PI Stadtroda	036428 640
PS Kahla	036424 8440
Telefon-Seelsorge:	03641 215379
Telefonberatung e. V. Jena	0800 1110111
(in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)	
Kinder-Notruf-Telefon:	0800 1516001
(gebührenfrei)	
Kinder-Jugend-Sorgentelefon	0800 0080080
Jenaer Frauenhaus e. V.	0177 4787052
Störungen der Versorgung	
Strom (Stadtwerke Jena)	03641 688888
Strom(TEN)	0361 73907390
Gas	0800 0688888
Gas (TEN - Tag)	0800 68611
Gas (TEN - Nacht)	0130 861177
Wasser/Abwasser	
ZWA Hermsdorf	036601 5780
JenaWasser	03641 688888

Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte

Notfallsprechstunde

(in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena
- Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	08:00 - 18:00 Uhr

Hausbesuchs-Fahrdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 - 07:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 - 07:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Leitstelle Jena

03641 597620

Notruf

112

bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

Öffnungszeiten

Bürgerbüro

Mo, Di, Mi	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

(jeden 1. Samstag im Monat)

Standesamt

Das Standesamt hat wie bisher im Zimmer 217 zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo, Mi	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Termin Amtsblatt

April-Ausgabe

Redaktionsschluss:	11.04.2018
Erscheinungstag:	23.04.2018



Impressum

Amtsblatt der

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-0

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50-21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Silvia Voigt

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt der VG erscheint in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in den Mitgliedsgemeinden durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzel Exemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7 % MwSt.) beim Verlag bestellt werden.

Amtlicher Teil

Gemeinde Milda

Gemeinde Milda

Mitgliedsgemeinde der VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstr. 23
07768 Kahla

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Milda stellt **ab sofort** eine/n Erzieher/in für die Kindertagesstätte „Kneippzwerge“ zu folgenden Bedingungen ein:

- Erzieher/in in Vollzeitbeschäftigung
- Befristung der Einstellung nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Entlohnung nach dem Tarifvertrag TVöD
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Anforderung:

- Abschluss staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **31.03.2018** an die Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ Kahla, Bahnhofstr. 23 in 07768 Kahla zu richten.

Milda, 06.03.2018

gez. Weiler
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e. V. mit MarketingAward ausgezeichnet

„Thüringer Tischkultur“ ist ein Leuchtturm der Tourismuswirtschaft



Der Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e. V. aus Bad Klosterlausnitz hat heute in Berlin einen MarketingAward „Leuchttürme der Tourismuswirtschaft“ des Sparkassen-Tourismusbarometers für Ostdeutschland erhalten.

Der Preis würdigt den Tourismusverband für das Projekt „Thüringer Tischkultur“ und wird vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen vergeben.

Harald Kramer, Vorstandsvorsitzender des Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e. V., Sylvana Hapke, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes, und Maria Mönning, Projektmanagerin der Thüringer Tischkultur, erhielten den Preis aus den Händen von Thomas Wagner, Verbandsgeschäftsführer des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen, Thomas Schütze, Vorstandsmitglied der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, und Dr. Michael Ermrich, Geschäftsführender Präsident des Ostdeutschen Sparkassenverbandes.

Das Projekt „Thüringer Tischkultur“ ist ein Netzwerk aus 40 zertifizierten Partnern aus den Bereichen traditionelles Handwerk, Gastronomie, Beherbergung, Direktvermarktung und Freizeitwirtschaft. Gewürdigt wurden die Entwicklung, Vernetzung und Vermarktung eines sich ergänzenden Angebotes von regionalen Partnern zur Stärkung des Tourismus.

„Tischkultur bedeutet in Thüringen regionale Leckerbissen und Leibspeisen, serviert auf Kunstvollem aus Thüringer Glas, Keramik und Porzellan. Nur in Thüringen werden die Herstellung und die Geschichte dieser Handwerksprodukte als Bestandteil der Tischkultur in lebendiger, frischer Art und Weise erlebbar“, so Kramer.

Die zertifizierten Netzwerkpartner stellen eine hohe Qualität ihrer Produkte und Dienstleistungen sicher. Im Zusammenwirken entwickeln sie neue Angebote für die Gäste und bauen eigene Vertriebswege aus.

Touristen sollen Speisen aus Produkten insbesondere regionaler Erzeuger genießen und dabei auch auf die lange Handwerkstradition des Freistaates aufmerksam werden. Sie können die Netzwerkpartner bei einem Werksbesuch oder im Hofladen kennenlernen.

„Im planvollen Zusammenwirken regionaler Produzenten und Dienstleister liegt ein großes Potenzial zur Sicherung des Fortbestehens der örtlichen Betriebe selbst und für die touristische Weiterentwicklung insbesondere des Saaletandes“, gratulierte Schütze.

Der Beitrag des Thüringer Tourismusverbandes überzeugte die Jury aus Experten für Tourismus sowie Vertretern des Ostdeutschen Sparkassenverbandes und des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen.

„Mit dem Projekt Thüringer Tischkultur wirkt der Tourismusverband in nachahmenswerter Weise darauf hin, dass Gäste kulinarische Kreationen aus Produkten regionaler Erzeuger im Zusammenwirken mit Thüringer Gastlichkeit und regionalen handwerklichen Spitzenprodukten genießen können.“, sagte Wagner.

Die Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen honorierte die Auszeichnung mit der Produktion eines Films über das Projekt Thüringer Tischkultur, der bei der Preisverleihung im Rahmen des 21. OSV-Tourismusforums, einem viel beachteten Branchentreff bei der Internationalen Tourismusbörse Berlin, den rund 800 Gästen gezeigt wurde. Der Film steht dem Tourismusverband für Marketingzwecke zur Verfügung.

Der öffentlich ausgeschriebene Wettbewerb um den MarketingAward richtet sich an Unternehmen, im Tourismus tätige private Personen, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine, Landkreise und Gemeinden in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. In diesem Jahr wurden Bewerber, die mit zukunftsweisenden Angeboten und nachahmenswerten Konzepten Impulse für die Region setzen, ausgezeichnet.

Erfurt, 8. März 2018

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Jürgen Hanke

Tel.: 0361 2221-129

juergen.hanke@sgvht.de

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zum Sparkassen-Tourismusbarometer finden Sie im Internet unter:

www.osv-online.de

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter:

www.photothek.de/upload/OSV_08_03_18

Porträts der Sieger können Sie sich hier anschauen:

<https://youtube.com/OSVvideo>

Sparkassen-Tourismusbarometer zum Herunterladen unter:

www.sparkasse-vor-Ort.de/s-tourismusbarometer

Mitschreiben an der Chronik 2017 des Saale-Holzland-Kreises

Höhepunkte aus Gemeinden, Vereinen, Schulen und Kindergärten gefragt



Eisenberg. Im Landratsamt haben die Arbeiten an der Chronik 2017 des Saale-Holzland-Kreises begonnen. Gemeinden, Vereine und Verbände, Schulen und Kindergärten, Initiativen und Interessengemeinschaften sind aufgerufen und herzlich eingeladen, an der traditionellen Jahresrückschau mitzuschreiben.

Gefragt sind Berichte und Fotos von Höhepunkten und denkwürdigen Ereignissen des Jahres 2017 aus allen Dörfern und Städten des Landkreises, von den Freiwilligen Feuerwehren, Sportvereinen, Chören, Theater- und Kulturgruppen, Kirchengemeinden, aus Museen, Heimatstuben, Bibliotheken und weiteren kommunalen Einrichtungen.

Die Texte sollten kurz und informativ sein, maximal 1.200 Zeichen lang (einschließlich Leerzeichen) und mit einem Titel versehen. Sie sollten unbedingt folgende Angaben enthalten: Titel der Veranstaltung bzw. des Ereignisses, Ort, Datum und für den Fall von Nachfragen Name und Erreichbarkeit des Verfassers.



Fotos sollten in ausreichender Größe (Dateigröße mindestens 1 MB, maximale Dateigröße 3 MB), guter Schärfe und Helligkeit vorliegen. Fotos bitte nicht in Texte einfügen, sondern als separate Dateien senden. Wichtig ist, dass dem Foto eine kurze Beschreibung beigelegt ist, wer und was auf dem Bild zu sehen ist.

Die Texte bitte als Word-Dateien und die Fotos als JPG-Dateien per E-Mail senden an die Adresse presse@lrashk.thueringen.de, Betreff: Chronik 2017.

Es ist geplant, für die Jahre 2017 und 2018 wieder eine Doppel-Chronik herauszugeben, wie zuletzt für 2015/2016 (siehe Abbildung).

Einige Exemplare der Chronik 2015/2016 sind übrigens noch erhältlich: in der Kreiskasse im Landratsamt in Eisenberg, Haus 2, Zimmer 107, zu den üblichen Sprechzeiten der Verwaltung (Kosten: 9,80 Euro).

Einsendeschluss für Texte und Fotos aus dem Jahr 2017 ist der **29. März 2018**.

Der Dienstleistungsbetrieb Saale-Holzland-Kreis Bereich Abfallwirtschaft informiert:

Öffnungszeiten vom 02.01.2018 bis 31.03.2018

Wertstoffhof der Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG in Kahla, Öliesenweg 7

Montag:	geschlossen
Dienstag:	08:30 - 12:00 Uhr sowie 12:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:30 - 12:00 Uhr sowie 12:30 - 16:00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	08:00 - 12:00 Uhr (1. Samstag im Monat)

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Tel. 036691 4800, Fax: 036691 48010 oder mail@awb-shk.de oder der Mitarbeiter der Fa. Veolia, Herr Gebhardt Tel.: 0171 8189922 gern zur Verfügung.

Der Dienstleistungsbetrieb Saale-Holzland-Kreis / Bereich Abfallwirtschaft informiert:

Hinweise zur Befüllung der Abfallbehälter in den Wintermonaten



Seit Beginn der Frostperiode besteht erfahrungsgemäß die Gefahr des Festfrierens von Abfällen in den Abfallbehältern. Können Abfallbehälter aufgrund des Festfrierens nicht ordnungsgemäß geleert werden, besteht für den Gebührenzahler **kein Anspruch auf Erlass oder Ermäßigung** der Gebühr für die nicht oder nur unvollständig erfolgte Kippung.

Da die Abfallbehälter gerade bei starkem Frost durch Stöße oder starkes Rütteln leicht zu beschädigen sind, können die Müllwerker die Behälter mit festgefrorenem Inhalt nicht mit Gewalt leeren. Dies hätte unweigerlich eine Vielzahl von defekten Abfallbehältern zur Folge. Da beschädigte Behälter von keiner Seite gewollt sein können, ist dieses Problem nur zu lösen, wenn sowohl Bürger als auch Entsorgungsunternehmen ihr Möglichstes tun. Wer als Bürger oder gewerblicher Kunde keine Möglichkeit hat, die Abfallbehälter geschützt und frostfrei unterzustellen, hilft dem Abfallentsorgungsunternehmen erheblich, wenn er den Inhalt der Abfallbehälter am Abfuhrtag mit einem geeigneten Gegenstand (wie z.B. Spaten, Schaufel oder Besenstiel) von der Behälterwand vorsichtig löst, um so die Entleerung zu erleichtern. Um das Anfrieren des Abfalls am Boden oder an den Seitenwänden der Tonne zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Boden der Tonne mit altem Zeitungspapier auszulegen und feuchte Küchen- oder Gartenabfälle in Zeitungspapier einzuwickeln. Windeln von Kleinstkindern oder pflegebedürftigen Angehörigen bitte möglichst nicht lose sondern in Plastetüten verpackt in die Tonnen geben, um ein Festfrieren zu vermeiden. Die Müllwerker sind insbesondere aus hygienischen Gründen nicht dazu verpflichtet, angefrorene Abfälle aus den Behältern zu lösen.

Ein weiteres Problem im Winter ist die über den Restmüll entsorgten Kamin- oder Brikettaschen. Diese bitte vor dem Entsorgen vollständig abkühlen lassen und dann entweder in Plastbeutel gefüllt in die Tonne geben oder Zeitungslagen dazwischen legen. Eine größere Menge Asche verklumpt bei Feuchtigkeit und lässt sich nur schwer aus der Tonne lösen.

Wohnen Sie an einer Straße, die bei schlechten Witterungsbedingungen gegebenenfalls nicht anfahrbar ist, stellen Sie bitte die Behälter an der nächsten befahrbaren Straße bereit. Sie können sich auch mit 1-2 zugelassenen Restmüllsäcken bevorraten, um Engpässe zu überbrücken. (Müllsackverkaufsstellen siehe Abfallkalender S. 7)

Noch ein paar Hinweise in eigener Sache:

Bevor Sie Ihre Tonnen, gleich welcher Fraktion, zur Entsorgung bereitstellen, achten Sie bitte darauf, dass sämtliche Schlösser und Ketten zu entfernen sind. Sollten diese sich noch an den Müllgefäßen befinden, können die Tonnen leider nicht entsorgt werden.

Sollten Sie, um Ihre Restmülltonne sauber zu halten, einen großen Plastesack in der Tonne befestigen, führt das des Öffern während des Kippvorgangs zu Verschmutzungen der Stellflächen, da sich der Plastesack oft nicht aus der Halterung lösen lässt und Restmüll dadurch neben die Tonne fällt. Empfohlen werden kleinere Müllbeutel (ca. 20 - 35 l), die zugebunden in die Tonne gegeben werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung unter Tel. 036691-4800, Fax 036691-48010 oder mail@awb-shk.de gern zur Verfügung.

Kunze Werkleiter

Breitbandausbau im Saale-Holzland-Kreis: Vergabeverfahren läuft

Im Projekt Breitbandausbau Saale-Holzland-Kreis ist der nächste Schritt getan. Am 12.02. erfolgte die Submission zum Teilnahmewettbewerb (erste Stufe des Ausschreibungsverfahrens) im Landratsamt.

Daran schließt sich das Verhandlungsverfahren an, das mindestens weitere drei Monate beanspruchen wird. Stehen die Bestbieter fest und sind die Verträge verhandelt, müssen diese durch die Bundesnetzagentur genehmigt werden.

Diese Behörde benötigt für die Prüfung und Genehmigung voraussichtlich acht Wochen.

Parallel dazu sind die endgültigen Fördermittelbescheide bei Bund und Land zu beantragen. Wenn diese erteilt sind, können die Aufträge erteilt werden. Ein Baubeginn hat eine Mindestvorlaufzeit von drei bis fünf Monaten.

In 42 bisher „unterversorgten“ Orten im SHK erfolgt der Ausbau mit Hilfe von Bundes- und Landesfördermitteln, koordiniert durch den Landkreis. Für das geförderte Ausbaugelände wurden drei Lose gebildet. Los 1 umfasst im Wesentlichen den südwestlichen und westlichen Teil des Landkreises, Los 2 den südöstlichen und östlichen Teil, Los 3 den nördlichen Teil des SHK.

Ziel ist ein flächendeckender Ausbau **im Fördergebiet** auf eine Übertragungsgeschwindigkeit von **mindestens 50 Megabit/Sekunde**. Diese Mindestbandbreite gilt für alle Bereiche in den Orten im geförderten Ausbaugelände. Ein Sonderfall ist die Gemeinde Schlöben. Diese wird, da bereits flächendeckend mit Glasfaserkabel ausgestattet, auf eine Bandbreite von 100 Mbit/s ausgebaut.

Unabhängig davon wollen Telekommunikationsfirmen in den kommenden Jahren schnelles Internet in weitere Bereiche dieser Orte bringen, im sogenannten **eigenwirtschaftlichen Ausbau**. In diesen Bereichen ist eine **Mindestbandbreite von 30 Megabit/Sekunde** angekündigt.

Der eigenwirtschaftliche Ausbau beeinflusst aber **nicht** die geschätzten Kosten im geförderten Ausbaugelände und daher auch nicht den voraussichtlichen Eigenanteil der Gemeinden, die im Fördergebiet liegen.

Bereits **im Vorfeld** des Breitbandausbaus wurde eine sogenannte Markterkundung im Landkreis durchgeführt. Dabei wurde ermittelt, ob private Telekommunikationsfirmen einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in den kommenden drei Jahren planen, und wenn ja, mit welchen Bandbreiten. Die betreffenden Telekommunikationsfirmen hatten damals verbindlich mitzuteilen, welche Gebiete sie wann und wie für den schnellen Internetzugang eigenwirtschaftlich ausbauen wollen.

Die übrigen Bereiche, also die, in denen kein eigenwirtschaftlicher Ausbau stattfindet, wurden als **„weiße Flecken“** identifiziert und in das Förderprojekt Breitbandausbau aufgenommen. Entsprechend flossen auch nur diese „weißen Flecken“ in die Kostenermittlung und -verteilung ein.

Ausführliche Informationen zum Breitbandausbau im Saale-Holzland-Kreis, zu den Losen und zum Verfahrensablauf sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen stehen auf der Internetseite (www.saaleholzlandkreis.de -> Aktuelles und Presse -> Breitbandausbau) bereit. Hier sind auch interaktive Karten des Landkreises und der einzelnen Losgebiete zu finden. Eine hausanschlussgenaue Darstellung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen allerdings nicht möglich.

Hinweis: Die Informationen können sich im Prozess des Verfahrens ändern und werden mindestens einmal im Quartal aktualisiert.

Wohnungsvermietungen VG „Südliches Saaletal“

Gemeinde Hummelshain

An der alten Schule 6, 1.OG mitte Vermietung ab sofort
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,13 m²
Miete: 175,00 € zzgl. VZ 80,00 € Nebenkosten
Kautions: 3 Monatsmieten in Raten
Stellplatz möglich: 10,00 €/Monat

An der alten Schule 7, 1. OG mitte Vermietung ab sofort
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,06 m²
Miete: 175,00 € zzgl. VZ 80,00 € Nebenkosten
Kautions: 3 Monatsmieten in Raten
Stellplatz möglich: 10,00 €/Monat

An der alten Schule 7, 1. OG mitte Vermietung ab sofort
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,01 m²
Miete: 175,00 € zzgl. VZ 80,00 € Nebenkosten
Kautions: 3 Monatsmieten in Raten
Stellplatz möglich: 10,00 €/Monat

Stadt Orlamünde

Burgstr. 46 , 2.OG rechts Vermietung ab sofort
3-Raum- Wohnung, Zentralheizung, Erdgas
3 Zimmer, Küche, Bad
Wohnfläche: 55,65 m²
Miete: 275,00 € zzgl. VZ 100,00 €
(kalte Betriebskosten und Heizung)
Kautions: 2 Monatsmieten

Bahnhofstr. 81, Vermietung ab sofort
1. Obergeschoss links
3-Raum-Wohnung, Zentralheizung Erdgas
3 Zimmer, Küche, Bad, Flur, Keller
Wohnfläche: 64 m²
Miete: 370,00 € zzgl. VZ 70,00 € kalte BK
und 70,00 € Heizung/
Warmwasser
Kautions: 2 Monatsmieten = 740,00 €

Gemeinde Reinstädt

Reinstädt, Dorfstr. 100, EG mitte Vermietung ab sofort
1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,7 m²
Miete: 180,00 € zzgl. Vorauszahlung
Betriebs- und Heizkosten 80,00 €

Anfragen zu Wohnungen in Hummelshain oder Reinstädt
über MÜBE Hausverwaltung Tel.0365-839720
Alle anderen Wohnungen Anfragen:
VG „Südliches Saaletal“ Tel. 036424-59164 oder 59165.



Frühjahrssemester - Kursauswahl:

- **Kahla: Wirbelsäule stärken:** Di., 18 Uhr; **Yoga 50+:** Do., 8:45 Uhr; **Tai Chi Chuan:** Mi., 17:30 Uhr; **Herz-Kreislauf-Training:** Mo., 18:30 Uhr; **Englisch:** mit Vorkenntnissen: Do., 17:30 Uhr; Auffrischung: Mi., 19:15 Uhr; Mittelstufe: Di., 19 Uhr sowie Mi., 17:45 Uhr
- **Stadtroda: Yoga 50+:** Di., 8:30 Uhr; **Englisch-Fortgeschrittene:** Di., 17:30 Uhr
- **Hermisdorf: Fünf »Tibeter«-Aufbaukurs:** Sa., 24.03., 9:30-16 Uhr; **Smovey®-gesund & fit:** Sa., 14.04., 9:30-13 Uhr; **Gewürzpflanzen & Heilwirkung:** Mo., 26.03., 18 Uhr; **Wechseljahre:** Di., 20.03., 18 Uhr; **Balsame herstellen:** Mo., 19.03.; Di., 20.03., 18 Uhr; **Glutenfreies Brot backen:** Mo., 16.04., 17:30 Uhr; **»Letzte Hilfe«:** Mi., 11.04., 17 Uhr, **kostenlos; Englisch:** »Business«: Do., 19:30 Uhr; **Französisch:** geringe Vorkenntnisse: Mi., 17 Uhr; Mittelstufe: Di., 17:15 Uhr; **Italienisch:** geringe Vorkenntnisse: Do., 17 Uhr sowie ab Mo., 19.03., 16:15 Uhr und 19:20 Uhr; mit Vorkenntnissen: 17:45 Uhr; **Spanisch:** geringe Vorkenntnisse, Mi., 17 Uhr und 18:45 Uhr sowie Fr., 17 Uhr **Tschechisch:** geringe Vorkenntnisse, Mi., 17:30 Uhr; **Fotos organisieren & bearbeiten:** ab Mi., 28.03., 17 Uhr

Weitere Informationen: Tel. 036691 60971 od. 60972 sowie 036601 82609. Unser vollständiges **neues Programm:** www.volkshochschule-shk.de.

Wir **suchen** dringend **Kursleitende**, u. a. für **Yoga, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Herz-Kreislauf-Training, Englisch**.

Volles Haus zum Tag der offenen Tür am Leuchtenburggymnasium Kahla

Mit viel Enthusiasmus und Elan wurde der Tag der offenen Tür, welcher alle zwei Jahre stattfindet, von Schülern, Eltern, Lehrern und vielen fleißigen Helfern vorbereitet. Am 24. Februar war es dann endlich soweit.

Nach einer musikalischen Aufführung der Trompetensolisten des Bläserklassenprojektes und der Begrüßung durch unsere Schulleiterin Frau Scheunemann konnten sich die zahlreich erschienenen Besucher an über 30 Stationen einen sehr guten Eindruck zur Arbeit an und in unserem Gymnasium verschaffen.

Groß war die Freude bei allen interessierten Gästen über gelungene Experimente in den Fachbereichen Physik und Chemie, welche die Schüler selbst vorführten, aber auch über die kulinarischen Köstlichkeiten wie selbst gebackenen Kuchen, belegte Brötchen und Zuckerwatte.

Unser Tag der offenen Tür war ein rundum gelungenes Ereignis. Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer und Eltern, besonders jedoch an Familie Demuth für die Banner als Aushang und Einladung.

Die nächsten Höhepunkte an unserem Leuchtenburggymnasium werden die Estrade (11. und 12. April) und der letzte Schultag der 12. Klassen sein.

VERANSTALTUNGEN

TAG	ORT	VERANSTALTUNG	BEGINN	VERANSTALTER
22.03.2018	Seitenroda Leuchtenburg	Ritteressen „Herolds“ Tafeley“ – Erlebnisprogramm mit Schauspiel, Musik und herzhaftem Menü		Stiftung Leuchtenburg (Buchung erforderlich: 036424 713333)
24.03.2018	Großbeutersdorf am Saloon	Trödelmarkt	09:00 bis 17:00 Uhr	Saloon Großbeutersdorf, Anmeldung: 0171 4380008
24.03.2018	Oelknitz Dorfanger	Frühjahrsfeier Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!	18:00 Uhr	Angerverein Oelknitz e. V.
26.03. bis 07.04.2018	Lindig Lehmhof	Ferienbastelzeit zu Ostern	15:00 Uhr	Lehmhof Lindig
30.03. bis 02.04.2018	Seitenroda Leuchtenburg	Ritter- und Passionsspiele zum Osterspektakel	10:00 bis 19:00 Uhr	Stiftung Leuchtenburg
31.03.2018	Zöllnitz Sportplatz	Osterfest mit Eiersuchen	15:00 bis 18:00 Uhr	FV Rodatal Zöllnitz
01.04.2018	Freienorla Freifläche am Feuerwehr-Gerätehaus	Osterfeuer mit bunten Überraschungen für die Kinder	18:00 Uhr	Feuerwehrverein Freienorla
07.04.2018	Rothenstein Sportplatz Gaststätte „Am Helenenstein“	Preisskat Einsatz: 10 € Gespielt werden zwei Serien a 48 Spiele	14:00 Uhr	
14.04.2018	Großbeutersdorf am Saloon	Trödelmarkt	09:00 bis 17:00 Uhr	Saloon Großbeutersdorf, Anmeldung: 0171 4380008
14.04.2018	Rothenstein	Besuch des Tante-Irma-Museums in Hummelshain		Geschichts- und Heimatverein Rothenstein/Oelknitz e. V.
21.04.2018	Stadtroda Stadtkirche „St. Salvator“ Kirchweg 16	Maxim Kowalew Don Kosaken mit russisch-orthodoxen Kirchengesängen, Volksweisen und Balladen	18:00 Uhr	Karten-Vorverkauf: 036428 44124, 036601 57770, 036481 85121, 03641 498050

Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH

Staatstheater Thüringen
Theaterplatz 2, 99423 Weimar

War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit? Hatten Sie Probleme mit der Hin- und Rückfahrt?

THEATER IM PAKET

Theaterkarte inkl. Bustransfer nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 22,70 Euro

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen für Informationen und Bestellungen zur Verfügung:

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaleetal“,
Bahnhofstr. 23, 07768 Kahla, Telefon: 036424 59132

In Absprache mit Ihrem Ansprechpartner haben wir folgende Theaterfahrten ausgewählt, für die Sie sich ab sofort Karten reservieren lassen können.

Freitag, den 13. April 2018, 19:30 Uhr, großes Haus
BOMBENSTIMMUNG
Komödie von Jan Neumann

Freitag, den 25. Mai 2018, 19:30 Uhr, großes Haus
UNTERLEUTEN
nach Juli Zeh
Bühnenfassung von Jenke Nordalm und Beate Seidel

Samstag, den 16. Juni 2018, 19:30 Uhr, großes Haus
DIE HOCHZEIT DES FIGARO
Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

OSTERFERIEN
UNSER PROGRAMM
TOOR 26. BIS 29. MÄRZ
KAHLA-JC SCREEN
INFO & FACTS
JUKOM

MONTAG = OPEN DOOR
VIELE TOLLE AKTIVITÄTEN
WIE: CLUBALLEY, GEMEINSAMES KOCHEN, SPIELE UVM.

DIENSTAG = DIY TAG
MÄHEN TOLLER SACHEN WIE
GÜRTELASCHE, LOOPSCHAL UVM.
& STENCIL / GRAFFITI MIT
SCHABLONENTECHNIK!

**MITTWOCH = SPIEL, SPORT, SPASS,
BEWEGUNG UND MEHR!**
SCHULWETTBEWERBE, VERSCHIEDENE
SCHACHARTEN WIE: DAME, SCHACH, FUSSBALL

DONNERSTAG = OUTDOORTAG
GEOCACHING, SUCHEN UND LEGEN,
TEAMSPIELE

INFO & FACTS
JEDEN TAG VOM 10:00 BIS 16:00 UHR
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
VON 11 BIS 16 JAHRE
JEDEN TAG LECKER MITTAGESSEN
SOWIE OBST UND KAKAO
3€ EURO / 10€ WOCHE
ZUM SPORTTAG BITTE ABRIEBFESTE
SCHUHE UND SPORTKLAMOTTEN MITBRINGEN
KRANKHEITSKASSENKARTEN!
ZUM DIY-TAG BITTE KLAMOTTEN ANZIEHEN,
DIE ORDECKIG, WERDEN O-RFEN!

ALLE ANMELDUNGEN ÜBER
WWW.JUKOM.DE
ANMELDENUMMERN BEI DER ANMELDUNG
MITBRINGEN

Sturmwurf im Himmelsgrund: Eine Chance für die Artenvielfalt

**Orkan „Friederike“
entwurzelte Bäume –
Zeitnahe Herstellung der
Verkehrssicherheit**



Bad Klosterlausnitz. Besucher der DBU-Naturerbestfläche Himmelsgrund müssen mit Wegesperrungen und Behinderungen rechnen und sind zur Vorsicht angehalten. Aufgrund von starkem Unwetter Mitte Januar mit Windgeschwindigkeiten von über 130 Stundenkilometern kam es im Waldgebiet zu zahlreichen Baumrützen und Entwurzelungen von Bäumen. Der ehemals militärisch genutzte Truppenübungsplatz wird seit 2009 von der gemeinnützigen Tochter der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), dem DBU Naturerbe, treuhänderisch für nachfolgende Generationen verwaltet und unter naturschutzfachlichen Aspekten gesichert. Nun plane der vor Ort für die Flächenbetreuung zuständige Bundesforstbetrieb Thüringen-Erzgebirge die Aufräumarbeiten. Diese können, durch die anhaltende Schlechtwetterperiode, länger andauern.

Totholz Chance für Natur

Wie auf vielen anderen Waldflächen in Thüringen führte der Orkan „Friederike“ auch auf der DBU-Naturerbestfläche Himmelsgrund zu erheblichen Schäden. Neben Fichten und Kiefern wurden auch zahlreiche Laubbäume wie Buchen und Birken entwurzelt, die teilweise auf Wege fielen. Der zuständige Revierleiter Clemens Messner vom Bundesforstbetrieb Thüringen-Erzgebirge begutachtete bereits am Folgetag gemeinsam mit seinen Kollegen die Auswirkungen des Sturms: „Aus Naturschutzsicht bietet das entstandene Totholz eine große Chance. Wir können damit die Struktur in den Waldflächen vielfältiger machen und verbessern in Kürze den für viele seltene Tier- und Pflanzenarten unentbehrlichen Lebensraum“, verdeutlicht Messner. Daher werde auch nur ein Teil der Bäume aufgearbeitet.

Vorsorge gegen den Borkenkäfer

Der Revierleiter teilt mit, dass alle umgeworfenen Laubbäume so im Wald liegen bleiben, wie sie gefallen sind. Die Säge werde nur da angesetzt, wo die Bäume auf Straßen und Wegen die Sicherheit der Besucher gefährden.

Das gelte auch für die meisten umgefallenen Fichten und Kiefern – hierbei werde nur ein Teil der Fichten aufgearbeitet. Messner: „Abtransportiert werden alle Fichten, die am Rand der Naturerbestfläche umgeweht wurden. In einem Bereich bis 500 Meter in die Fläche hinein entsteht so eine Pufferzone zu den angrenzenden Fichtenbeständen anderer Eigentümer.“ So werde verhindert, dass Fichten-Borkenkäfer, die das liegende gebliebene Sturmholz im kommenden Frühjahr und Sommer möglicherweise befallen, die Fichten der benachbarten Grundstücke erreichen.

Schäden an Wegen und Wiesen werden behoben

Die aktuelle Wetterlage stelle die Waldarbeiter und Forstunternehmer allerdings vor eine Herausforderung: Aufgrund der vielen Niederschläge ist der Boden der Wälder so durchnässt, dass ihn die Forstmaschinen nicht mehr sicher befahren können. Um weitere Schäden an Wegen und Wiesen auf der DBU-Naturerbestfläche Himmelsgrund zu vermeiden, werde das Aufarbeiten des Sturmholzes erst dann fortgesetzt, wenn die Bodenfestigkeit das Befahren mit Maschinen zulasse. Der Revierleiter ergänzt: „Wir hoffen spätestens im März auf bessere Witterungsbedingungen. Alle Arbeiten, die nötig sind, um die Sicherheit auf den Wegen der Naturerbestfläche wieder herzustellen, sollen dann fortgesetzt werden. Dies ist mit einer Ausnahmegenehmigung von der zuständigen Naturschutzbehörde auch während der Brut- und Setzzeit möglich.“

Messner bittet alle Waldbesucher um Rücksicht: „Während der kommenden Aufräumarbeiten werden die betroffenen Waldwege und die Waldbestände im Himmelsgrund gesperrt bleiben. Bitte halten Sie sich zu ihrer Sicherheit an die Absperrung.“ Weiter bittet er um Verständnis für den Wege- und Wiesenzustand nach den Aufräumarbeiten: „Die Waldwege und die benachbarten Wiesenbereiche werden nach den Arbeiten, auch durch die Wetterlagen der letzten Wochen und Monate, deutlich in Mitleidenschaft gezogen sein.“

Wir werden unser Bestes tun, dass sie im Frühjahr nach dem Abtransport des Holzes im Zuge unserer Wegeunterhaltung wieder ausgebessert werden.“

Himmelsgrund

eine von 70 bundesweiten DBU-Naturerbestflächen

Die Stiftungstochter aus Osnabrück verwaltet treuhänderisch für zukünftige Generationen bundesweit 70 Naturerbestflächen und sichert diese unter naturschutzfachlichen Aspekten. Insgesamt hat sie rund 69.000 ha vor allem ehemals militärisch genutzte Flächen vom Bund übernommen. Auf den Flächen sollen offene Lebensräume mit seltenen Arten durch Pflege bewahrt, Wälder möglichst ihrer natürlichen Entwicklung überlassen, artenarme Forste zu naturnahen Wäldern umgewandelt und Feuchtgebiete sowie Gewässer ökologisch aufgewertet oder erhalten bleiben.

Fotos unter www.dbu.de

Schach - Bezirksklasse/Ost und Kreisliga Jena/SHK - 6. Runde/11.02.2018

SV 1910 Kahla 1 rückt den Spitzenreitern immer näher und wird damit vermutlich ein Wörtchen im Aufstiegskampf mit reden können

Bis auf einen Punkt ist jetzt die erste Mannschaft von Kahla den beiden Spitzenreitern der Bezirksklasse nachgerückt. Endlich mal ein Sieg, der auch zusätzliche Brettpunkte brachte, die am Ende der Saison bei Gleichstand eine wichtige Rolle spielen können. Das Ergebnis:

SV Grün Weiß Triptis gegen SV 1910 Kahla 1 6:2

4 Siege und ein Unentschieden waren die stolze Bilanz am Ende der 6. Runde gegen Triptis. Das war auch die Zielstellung, die Kahla an diesem Tag im Visier hatte.

Alle haben ihre Aufgabe glänzend erfüllt und wir hoffen, dass in der nächsten Runde gegen den Tabellenletzten ein ähnliches Ergebnis erzielt werden kann, um in den letzten beiden Runden unmittelbar den Aufstiegskampf mit zu gestalten und damit am Kampf um den Titel teilzunehmen.

Rg	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	BP	
1	SC Rochade Zeulenroda 2 (1652)	X	5,0	3,0					4,5	4,5	7,0	6,5	10	30,5
2	SV 1881 Liebschwitz 2 (1771)		X	2,0	5,0				4,5	5,0	5,5	10	29,0	
3	TfV Triebes (1689)	0,0	5,0	X	4,0				5,0	4,5	6,0	9	28,5	
4	SV 1910 Kahla (1650)		5,5		X	4,5	4,5	4,0	6,0			9	26,0	
5	ESV Gera 2 (1664)	5,0		4,0	5,5	X	6,0	4,0		7,0		8	25,5	
6	MTV 1876 Saalfeld 2 (1613)		1,0		3,0	2,0	X		5,0	6,0	7,0	6	25,0	
7	TV Germania Hermsdorf 2 (1531)			3,0	3,0	4,0		X		3,0	4,0	3	23,5	
8	Fortuna Pöhlitz (1662)	3,5	3,5	3,5	4,0				X			3	22,5	
9	SV GW Triptis (1363)	1,0	3,0	3,0	2,0		2,0	5,0		X		2	15,0	
10	VfL 1990 Gera 3 (1495)	1,5	2,5			1,0	1,0	1,5	3,0		X	0	10,5	

Einzelergebnisse:

#	SV GW Triptis	1373	2,0 : 6,0	SV 1910 Kahla	1658
1	Woschendorf/Male	1567	0,5 - 0,5	Isenbaur/Ralf	1827
2	Schneizer/Marcel	1626	0,5 - 0,5	Fortlage/Andre	1741
3	Jäger/Daniel	1239	0 - 1	Schlegelmann/Dietrich	1810
4	Köhler/Berni	1509	0 - 1	Schreyer/Kristi	1624
5	Orlanski/Dierke	1515	0 - 1	Lösch/Berni	1652
6	Rabe/Gerhard	1416	0,5 - 0,5	Potsches/Jürgen	1507
7	Lüdemig/Philipp	1507	-	Eißner/Jerhard	
8	Flasch/Gerd	1201	0,5 - 0,5	Kröger/Ralf	1444

Bei der zweiten Mannschaft des SV 1910 Kahla war die 6. Runde gleichzeitig der Start für die Rückrunde in der Kreisliga. Sie mussten beim Spitzenreiter „fuß brothers jena 2“ antreten und konnten aber nur drei Bretter besetzen, da kein weiterer Spieler mehr verfügbar war. Das Endergebnis war:

fuß brothers jena 2 gegen SV 1910 Kahla 2 0,5:3,5

Rangliste nach Runde 1 (Rückrunde)															
Rg	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1	fuß brothers jena 2 (1668)	X	2,5	4,0	2,5	3,5	3,0	X	3,5					12	19,0
2	SV GW Bürgel (1664)	1,5	X	1,5	2,5	2,5	3,0		X		2,5			9	13,5
3	SV 1910 Kahla 2 (1321)	0,0	2,5	X	1,0	2,0	2,5	0,5		X				6	8,5
4	Kings Club 98 Jena 2 (1498)	1,5	1,5	3,0	X	0,0	3,5			X	1,5			4	11,0
5	SV GW Bürgel 2 (1404)	0,5	1,5	1,0	4,0	X	2,5	1,5			X			4	11,0
6	SV GW Bürgel 3 (1122)	1,0	1,0	0,5	0,5	1,5	X			2,5		X		2	7,0

Einzelergebnisse:

#	Full Brothers Jena 2	1478	3.5 - 0.5	SV 1910 Kahla 2	1321
1	Horstmann, Gernot	1482	4.5 - 0.5	Schiebel, Gerhard	1432
2	Horstmann, Peter	1589	4:1	Lübbers, Uwe	1420
3	Schiebel, David	1483	1 - 0	Wassmann, Frank	1233
4	Berthel, Alexander	1357	1 - 0	Rott, Bernd	1199

Das Remise von Gerhard Schiebel war ein sehr gutes Ergebnis, aber mehr war an diesem Tag nicht zu holen.

Eine realistische Zielstellung unserer zweiten Mannschaft ist es, den 3. Tabellenplatz erfolgreich zu verteidigen, was eine anspruchsvolle aber auch machbare Aufgabe ist. Dazu wünschen wir für die folgenden Spiele noch viel Erfolg.

SV 1910 Kahla sucht nach wie vor interessierte Schachfreunde für seinen Verein und wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder neue Spieler zum Trainingsabend begrüßen könnten.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft :
- donnerstags von 18:30 bis gegen 21:00 Uhr -
Spiellokal: Gaststätte Rosengarten – Vereinszimmer

Gemeinde Altenberga

Jagdgenossenschaft Greuda

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Greuda zur Versammlung der Jagdgenossen am
Freitag, dem 04.05.2017, 19:30 Uhr
 in das Kulturhaus Greuda
 eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden mit Feststellung der anwesenden Mitglieder und vertretenen Hektarflächen
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Kassenprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes
7. Bericht des Jagdpächters
8. Beratung über die Ausschüttung des Reinerlöses aus der Jagdpacht
9. Beschluss über die Ausschüttung
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Greuda, 28.02.2017
gez. Harald Göpfarth
Vorsitzender

Gemeinde Eichenberg

Freundeskreis „Natur und Geschichte im Dehnatal e.V.“

Die Erneuerung der Eichenberger Kirchenmauern stehen vor der Vollendung

Das historische Rittergut und die Kirche gehören zu einem architektonischen Ensemble, das unter Denkmalschutz steht. Der Verkauf des Rittergutes durch die Treuhänder an die neuen Besitzer erfolgte unter der Prämisse, dass auch Anteile der zerfallenen und restaurierungsbedürftigen Umfriedungsmauer der Kirche bzw. des Friedhofes mit in den Erwerb übernommen werden mussten. Bereits 2010 fiel ein Teil der nach Westen den Friedhof abgrenzenden Mauer mit dem symbolträchtigen Stein der „Hand aus dem Grabe“ -entsprechend einer alten Sage - durch Unterspülung ein. Unser Freundeskreis übernahm die Organisation des Neuaufbaus und mit Hilfe des ehemaligen Leiters des Bildungswerkes Bau Hessen- Thüringen e.V. Herrn Ullrich Haase gelang ein sehenswerter Neuaufbau, der zum Ortsjubiläum 2012 neben der inzwischen durch Einsatz vieler Eichenberger Einwohner neu restaurierter Kirche zu einem Vorzeigeprojekt wurde.

Der Nord- und Ostteil der ebenfalls aus behauenen Sandsteinblöcken bestehenden Mauer wurde in den Folgejahren in gemeinnütziger unentgeltlicher Arbeit durch Vereinsmitglieder und Bürger von Eichenberg neu erstellt. Dabei wurde auch eine Gedenktafel an einen hier im Frühjahr 1945 vorbeiführenden Todesmarsch des KZ Buchenwald integriert.

Im Jahre 2017 wurde nun der Mauerteil mit der höchsten Bauhöhe angegangen. Die sich zum Rittergut hin neigende Friedhofsmauer mit einer Höhe von ca. 3 Meter musste komplett neu aufgebaut werden und stellte an unseren Bauleiter und Vereinsmitglied Hartmut Drabandt höchste Anforderungen. Herr Schindewolf und Frau Junge von der Unteren Denkmalbehörde des SHK zollten dieser Leistung ein hohes Lob.

Wir möchten an dieser Stelle Hartmut Drabandt und allen Helfern unseren - und sicherlich auch im Namen der Eigentümer der Mauer - herzlichen Dank aussprechen, geschah doch alles in Eigeninitiative und ohne Vergütung.

Nach über 60 Metern neu geschaffener Mauern fehlt nur noch ein kleines Stück Mauer um den Lückenschluss zu den Gebäuden des Rittergutes zu vollziehen. Unser Verein bemüht sich dies noch zu realisieren, bevor wir im Jahre 2020 den Antrag stellen werden das Gesamtareal von Kirche und Rittergut mit dem Thüringer Denkmalpreis auszuzeichnen.

Hubert Gleichmann
Vereinsvorsitzender



Der Südteil der neu restaurierten Mauer



Herzliche Einladung

Der Brunnen- und Denkmalverein Kleinbucha veranstaltet eine Wapurgisfeier mit Walpurgisfeuer und heißt alle interessierten Bürger am 30. April 2018, um 19:00 Uhr herzlich willkommen.

Am 10. Mai 2018 - Christi Himmelfahrt - begrüßen wir ab 10 Uhr alle wanderfreudigen Väter.

Alle Feiern finden im bzw. außerhalb des Vereinshauses in Kleinbucha statt.

Gemeinde Großeutersdorf

Gemeinde Großeutersdorf /
Gemeinde Kleineutersdorf

Aufruf zur Teilnahme am Badewannenrennen

1908, also vor 110 Jahren, wurde unsere Schaukelbrücke, welche die beiden Orte Groß- und Kleineutersdorf verbindet, errichtet.

Es ist zu einer schönen Tradition geworden, dass im 5-jährigen Rhythmus ein Brückenfest stattfindet. Gästen aus nah und fern wird daher am **23. und 24. Juni 2018** auf der Festwiese in Großeutersdorf ein umfangreiches Programm geboten.

Einen besonderen Höhepunkt bildet auch diesmal das Badewannenrennen auf einem etwa 200 m langen Streckenabschnitt auf der Saale.

Alle Bastler und Hobbybootsbauer werden hiermit aufgerufen, ein schwimmfähiges Gerät zu erstellen und am Wettkampf teilzunehmen. Hinsichtlich des Materials und der Bauart gibt es keine Einschränkungen, jedoch ist ein Motorantrieb nicht gestattet.

Wie bei den Veranstaltungen zuvor, werden die schnellsten Boote und die mit der originellsten Bauart geehrt.

Wir bitten interessierte „Freizeitkapitäne“, ihre beabsichtigte Teilnahme bei Jens Hild (0163 9135004 - Großeutersdorf), Klaus Schirmer (0173 9840459 - Kleineutersdorf) oder Frank Ungelenk (0171 5264063 - Kahla) bis Ende Mai 2018 anzuzeigen.

Wir freuen uns auf eure Aktivitäten.
Eutersdorfer Brückenausschuss

Jagdgenossenschaft Großeutersdorf

Einladung zur Mitgliederversammlung und zum Wildessen

Die nächste Versammlung der Jagdgenossenschaft Großeutersdorf findet am

**Mittwoch, dem 4. April 2018,
im Gasthof Bibra
statt.**

Beginn: 18:00 Uhr

Dazu werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft herzlich eingeladen. Im Verhinderungsfall kann ein Jagdgenosse einen schriftlich bevollmächtigten Vertreter entsenden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Annahme der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdpächters über das Jagdjahr 2017
4. Informationen des Jagdvorstandes
5. Aussprache/Verschiedenes
6. Schlusswort

Im Anschluss daran lädt der Wirt und Jagdpächter Frank Dölschner wieder alle Jagdgenossen zu einem Wildessen in geselliger Runde ein.

Zur besseren Planung für den Wirt ist eine **Teilnahmemeldung** beim Jagdvorsteher oder Bürgermeister sehr erwünscht, wobei es sich von selbst versteht, dass die Jagdgenossen nicht mit der ganzen Familie und Verwandtschaft anrücken.

Die Hin- und Rückfahrt ist diesmal privat zu organisieren. Es wird empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden.

gez. R. Müller
Jagdvorsteher

Gemeinde Hummelshain



Sonderausstellung

„Gerhard Arlt. Maler unserer Heimat - neu entdeckt.“

Gerhard Arlt - auf Arbeit Glaser, im Herzen Maler

Ostersonntag, am 1. April ist es so weit - im Tante Irma Museum Hummelshain, Kahlaer Straße 21 beginnt die Sommersaison! Besucher sind ab 14 Uhr eingeladen.

Eine Woche später, am **8. April 2018**, 16 Uhr startet die erste Sonderausstellung **„Gerhard Arlt. Maler unserer Heimat - neu entdeckt“** mit einer Vernissage. Dr. Waltraut Etzrodt, des Malers Tochter, wird in einem Kurzvortrag in sein Leben und Werk einführen. Gezeigt werden darüber hinaus Publikationen über Gerhard Arlt sowie Kalender und andere Produkte mit seinen Werken. Kunstpostkarten sind käuflich zu erwerben.

Der gelernte Glaser Gerhardt Arlt und seine Familie mussten, wie viele andere, nach dem 2. Weltkrieg ihre böhmische Heimat verlassen. Von 1945 bis zu seinem Tod 1992 lebte der Maler in Rothenstein bei Jena. Viele Jahre lang erweiterte er seine künstlerischen Fähigkeiten im Mal- und Zeichenzirkel des VEB Carl Zeiss und erschloss sich seine neue Heimat, indem er interessante Motive in Bildern festhielt. In mehr als 300 Gemälden und Zeichnungen hielt er die Schönheiten der Natur mit Stift und Farbe fest und bezauberte den Betrachter mit liebenswürdigen Darstellungen städtischer und dörflicher Architektur. So entstanden wunderschöne Bilder, die Jena und Umgebung sowie andere Regionen so zeigen, wie sie zu seiner Zeit aussahen.

Das Tante Irma Museum ist von **April bis September, Sonnabend und Sonntag 14 - 16 Uhr geöffnet**. Der Eintritt ist frei. Info: www.tim-hummelshain.de. Kontakt: info@tim-hummelshain.de, 015256879301.



Gerhard Arlt: Pulverturm in Jena

Gemeinde Kleineutersdorf

23. Saison der Karnevalsgesellschaft Kleedorf e.V.

„Dieses Jahr beim Karneval liegt Disneyland im Saaletal“



Unter diesem Motto stellten wieder rund 70 Akteure zwischen 6 und 76 Jahren ein buntes, abwechslungsreiches Programm voller Überraschungen auf die Beine.

In dieser Faschingsaison entführten wir unser Publikum ins märchenhaft schöne Disneyland. Unsere Gäste konnten wir u.a. mit dem „Märchenbuch“ der „Kleedorfer Frauen“ und einem Disney-Medley von „Sweet Harmony“ begeistern. Nicht weniger Applaus ertete der „Kleedorfer Fanfarenzug“ mit seiner Disney-Parade.

Da gab's mächtig was auf die Ohren!

Sogar unseren Moderator Dietmar Hild hatte das Motto in diesem Jahr zum Tanzen angeregt.

Unsere „Feuerfunken“ trugen einen Kampf zwischen Himmel und Hölle aus, der natürlich im friedlichen Finale seinen Höhepunkt fand. Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs. 19 Kinder gehören inzwischen zu unserer Kindertanzgruppe. Ihre Trainerinnen Dagmar Panzer und Lena Heinecke entschlossen sich deshalb, im nächsten Jahr zwei Tanzgruppen daraus zu formieren.

Unser Männerballett brachte nicht nur in Kleineutersdorf den Saal zum Beben. Die Männer konnten mit Ihrer Parodie auf „Ice Age“ bereits zum 7. Mal den Siegerpokal beim 20. „Grand Brie der Männerballetts“, in Ziegenrück, in den Händen halten. Nach ihrem 3. Sieg in Folge brauchen sie nun den Wanderpokal „Förderung Europäischer Narren“ nicht mehr her zu geben. Wir gratulieren unseren Jungs sowie der Trainerin Dagmar Panzer und freuen uns auf ihre neuen Ideen für die kommende Saison.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Akteuren, Mitstreitern, Helfern und unseren Sponsoren bedanken, die auch in diesem Jahr wieder zum Erfolg beitrugen.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Wirtsleute der Gaststätte „Zum Rieseneck“, die uns ihr Domizil nun schon so viele Jahre für den Fasching zur Verfügung stellen.

Die KG Kleedorf e.V. bedankt sich aber vor allem bei ihrem treuen Publikum und freut sich auf ein Wiedersehen in der 24. Saison mit einem dreifachen

„KLEE-DORF“ „KLEE-DORF“ „KLEE-DORF“

**Der Vorstand und das Festkomitee
der KG Kleedorf e.V.**



Jagdgenossenschaft Kleineutersdorf

Einladung

Hiermit werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kleineutersdorf zur Versammlung der Jagdgenossen am

Freitag, dem 20. April 2018, 19:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Kleineutersdorf
herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Mitglieder, der von diesen vertretenen Flächen sowie Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
2. Verlesen und Bestätigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Pächters
7. Diskussion
8. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes gem. § 6, Abs. 2 Ziffer 2. der Satzung der Jagdgenossenschaft
9. Beratung zur Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdpacht
10. Beschlussfassung über die Ausschüttung des Reinertrages im Jahr 2018
11. Beratung zum Haushalt 2018/2019
12. Beschlussfassung zum Haushalt 2018/2019
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Kleineutersdorf, 06.03.2018

Gez.

Lutz Gundermann

Vorsitzender

(Für das Vertretungsrecht in der Versammlung der Jagdgenossen gilt § 8 Abs. 3 der Satzung der Jagdgenossenschaft Kleineutersdorf vom 09.03.2007.)

Gemeinde Lindig

Jagdgenossenschaft Lindig

Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: **06. April 2018**
im: Vereinshaus Lindig
Beginn: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes mit Kassenbericht
4. Beschlussfassung:
 - Bericht des Vorstandes
 - Verwendung Reinertrag
 - Entlastung des Vorstandes
5. Vorstandswahlen nach § 6 Abs. 1 und § 8 Abs. 5

Im Anschluss an die Versammlung Wildessen mit Freibier

gez. Jochen Fiedler
Jagdvorsteher

Gemeinde Milda

Jagdgenossenschaft Milda

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Eigentümer bejagdbarer Flächen in der Gemarkung Milda sind nebst Partner zur nichtöffentlichen Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Milda herzlich eingeladen.

Die Versammlung findet

am **Freitag, dem 06. April 2018**
um **19:00 Uhr**
im **Gasthaus in 99444 Lotschen**
statt.

Im Verhinderungsfall kann sich ein Jagdgenosse durch einen **schriftlich** bevollmächtigten Vertreter vertreten lassen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeinsames Abendessen
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2017/2018
6. Bericht des Kassenführers
7. Bericht der Jagdpächter
8. Diskussion zu den Berichten
9. Beschlussfassung
- 9.1 Entlastung des Vorstandes
10. Schlusswort

Anschließend gemütliches Beisammensein mit Musik und Tanz.

gez. Bamberg
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Kröbitz - Rodias

Einladung zur Jahresversammlung

Alle Mitglieder sind hierzu, mit ihrem Partner, herzlich eingeladen.

Termin: **Sonnabend, den 24. März 2018**
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Kulturhaus Rodias

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der anwesenden Mitglieder
2. Abendessen (bitte Gläser mitbringen)
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Beschlussfassung
 - 5.1. Austritt der Jagdpächterin Sylvia Schorcht
 - 5.2. Eintritt von Thomas Schorcht als Jagdpächter in den bestehenden Jagdpachtvertrag
 - 5.3. Verwendung Reinertrag
6. Bericht der Rechnungsprüfungskommission
7. Entlastung von Vorstand und Rechnungsprüfungskommission
8. Trophäenschau
9. Tanzabend

Der Jagdvorstand

Gemeinde Rothenstein



PreisSkat

Samstag 07.04.18 14 Uhr

Gaststätte Helenenstein
(Sportplatz Rothenstein)

gespielt werden
2 Serien a' 48 Spiele

Einsatz: 10 €

Gemeinde Seitenroda

Die Leuchtenburg im April



30. März bis 2. April 2018, 10 - 19 Uhr Ritter- & Passionsspiele zum Osterspektakel auf der Leuchtenburg

Zum Osterspektakel steht die Leuchtenburg ganz im Zeichen mittelalterlicher Traditionen, Lebensweisen und Handwerkskünste. Im Burghof zeigen Handwerker wie damals gelebt wurde. Seien Sie beim Korbflechten, Schmieden, Holzschnitzen, Weben, Töpfeln und Schmuck herstellen dabei. Überall duftet es nach Kräutern, Gewürzen, exotischen Gerichten, Kuchen und heißem Met. Die Osterbackwerkstatt lädt zum Mitbacken ein. Die mittelalterlichen Speisen werden nach alten Rezepten hergestellt und dem Volk feilgeboten.

April bis Oktober 2018, jeden Sonntag 14 Uhr Orgelspiel für alle!

Die Orgel erklingt in der einzigartigen Porzellankirche der Leuchtenburg. Von April bis Oktober erklingt die Steinmeyer Orgel jeweils sonntags für eine halbe Stunde für unsere Burggäste in der einzigartigen Porzellankirche.

Organisten der Region zeigen ihr Können!

6. April 2018, 19 Uhr

Konzert der Thüringer Bachwochen -

Asya Fateyeva spielt auf der Leuchtenburg

Das Saxophon assoziiert man nicht unbedingt mit Barockmusik - und doch hat die junge Ausnahmekünstlerin Asya Fateyeva ihrer Liebe zu Bach gleich eine ganze CD gewidmet, die prompt mit einem ECHO Klassik ausgezeichnet wurde. Ihr Bachwochen-Debüt gibt Fateyeva nun an einem besonderen Ort: der Porzellankirche auf der Leuchtenburg.



7. & 8. April 2018, ganztags an 18 PorzellanOrten

Der „Tag des Thüringer Porzellans“ 2018 - eine Liaison aus Blumen und Porzellan

Auf einem mit Porzellan wunderbar gedeckten Tisch darf etwas auf keinem Fall fehlen: Blumen. Farbenfrohe große Blüten oder zart duftende Pflanzen erzählen von der Jahreszeit, vom Gastgeber, vom zu erwartenden Menü. Feingliedrig gezeichnete Blumendekore beindrucken die Gäste. Die Liaison aus Blumen und Porzellan in ihrem Facettenreichtum lernen Sie zum Tag des Thüringer Porzellans 2018 kennen.

Sie dürfen gespannt sein, 18 PorzellanOrte feiern den Tag des Thüringer Porzellans am 7. & 8. April 2018. Manufakturen und technische Unternehmen, Porzelliner, Museen und Ausstellungen geben spannende Einblicke in ihre Arbeit. Auf Märkten werden kunstvoll blumige Porzellanobjekte angeboten, kreative Workshops um die Blumengpracht laden zum Mitmachen ein und Künstler entführen in die Welt des weißen Goldes.

7., 14., 21. & 28. April 2018, 11 Uhr

Tatort Führung

Wer hat den Weimaer Tatort „Der scheidende Schupo“ gesehen? Wie immer wurde auch dieser Tatort heftig diskutiert. Mitunter war er auch skurril. Aber die Fans liebten ihn. Wir führen die Tatortfans an die originalen Drehplätze.

20. April 2018

Ritteressen „Herold's Tafeley“

Ein Erlebnisprogramm

mit Schauspiel, Musik und herzhaftem Menü.

Unser Herold begrüßt das Volk gebührend und wird nach Verkündigung der Tischregalarien alle in seinen Bann ziehen. Als Zeitbummler und Verwandlungskünstler verbreitet er Kurzweil und Vergnügen, so wandelt der mittelalterliche Burgvogt durch die ehrwürdigen Mauern und erfreut als Narr und Geschichtenerzähler. (Die Veranstaltung muss gebucht werden: 036424/713333)

22. April 2018

Cos in the Castle

Am 22. April laden wir alle Cosplayer, Anime und Comic Freunde zu einem Fotorendezvous auf die Leuchtenburg ein.

30. April 2018, 19 - 21 Uhr

Lange Burgnacht

Am 30. April geht es auf der Leuchtenburg in eine lange Nacht: Von 19 bis 21 Uhr ist für alle der Eintritt frei und kulinarische Köstlichkeiten locken. Die Porzellanwelten, der Steg der Wünsche und alle Ausstellungen sind im abendlichen Flair zu erkunden. Musikalische Begleitung wird ebenfalls geboten.

Stadt Orlamünde

Dauerleihgabe einer historischen Ehrenmedaillenkette an die Privilegierte Schützengesellschaft Orlamünde - Naschhausen



Anlässlich des 390-jährigen Bestehens der Privilegierten Schützengesellschaft Orlamünde- Naschhausen wurde am 18. September 2017 von Herrn Rolf Jacob und Herrn Kurt Krieg eine historische Ehrenmedaillenkette ihres Großvaters und Urgroßvaters, des ehemaligen Schützen Karl Jacob (genannt „der Eiserne“) an den Präsidenten und Stellvertreter der PSG übergeben. Die historische Kette besteht u.a. aus Medaillen von Johann Friedrich, dem Großmütigem (Hanfried), von Günther Fürst zu Schwarzburg/ Rudolstadt, Reichspräsident Hindenburg, Andreas Hofer, dem 300jährigen Jubiläums der Schützengesellschaft Orlamünde und vielen anderen mehr.

Die Kette wurde dankenswerter Weise von den Erben des ehemaligen Orlamünder Schützen Karl Jacob als Dauerleihgabe übergeben und wird von der heutigen und zukünftigen Generation der Schützen in Orlamünde/ Naschhausen entsprechend ihrem Traditionsbewusstsein in Ehren gehalten und bewahrt.